

Datum: 23.11.2005

Az.: 22.06 gl-bs

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	14.12.2005
2.	Rat der Stadt Bergkamen	15.12.2005
3.		
4.		

Betreff:

Darstellung der Betriebsabrechnungsergebnisse für das Jahr 2004 für die kostenrechnenden Einrichtungen

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 5 Anlagen

Der Bürgermeister In Vertretung Mecklenbrauck Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer	
---	--

Amtsleiter Overhage	Sachbearbeiter Gläser	
----------------------------	------------------------------	--

Sachdarstellung:

Gemäß den Vorschriften des § 6 KAG NRW sind Gewinne/Verluste aus kostenrechnenden Einrichtungen innerhalb von 3 Jahren nach Beendigung des Kalkulationszeitraumes (hier 2004) Gebühren erhöhend bzw. mindernd in den Jahren 2006 und/oder 2007 zu berücksichtigen.

Folgende Gewinne/Verluste wurden unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlichen Grundsätzen für die unterschiedlichen kostenrechnenden Einrichtungen festgestellt.

Einrichtung		Über-/Unterdeckung in €	Kostendeckung in %
Abfallbeseitigung	+	201.712,00	104,32
Abwasserbeseitigung	./.	16.377,00	99,85
Friedhöfe	./.	131.447,00	81,46
Märkte	./.	9.032,00	93,79
Straßenreinigung	./.	16.331,00	92,28

Zum Vergleich:

Einrichtung		Über-/Unterdeckung kamental in €	Kostendeckung in %
Abfallbeseitigung	+	379.111,00	108,84
Abwasserbeseitigung		-	-
Friedhöfe	./.	184.529,00	77,38
Märkte	+	581,00	100,39
Straßenreinigung	./.	38.280,00	81,53

Dieser Vorlage sind die Betriebsabrechnungen beigelegt:

- Anlage 1: Abfallbeseitigung
- Anlage 2: Abwasserbeseitigung
- Anlage 3: Friedhöfe
- Anlage 4: Märkte
- Anlage 5: Straßenreinigung

Abweichungen zwischen Kalkulation und Abrechnung sind den einzelnen Erläuterungsberichten zu entnehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Betriebsabrechnungen zur Kenntnis. Der Rat beschließt, die dargestellten Unter- bzw. Überdeckungen bis zum Kalkulationszeitraum 2007 in die entsprechenden Kalkulationen vorzutragen.

Anlage 1 zur Drucksache Nr. 9/462-00

Steueramt
gl-bs
22.60.20

27.07.2005

Betriebsabrechnung 2004**- Abfallbeseitigung -**

Die Betriebsabrechnung 2004 für den Bereich Abfallentsorgung schließt insgesamt mit einem Überschuss von 201.712,00 € bei einem Kostendeckungsgrad von 104,32 % ab.

Die einzelnen Gebührenarten zeigen folgenden Abschluss:

	Ergebnis	Kostendeckungsgrad
Restmüll	+ 195.700,00 €	104,86 %
Biomüll	+ 6.012,00 €	100,93 %

Diese Gewinne sind spätestens bis zum Kalkulationszeitraum 2007 als Gebühren mindernd in die Kalkulation einzustellen.

Gebühren für die Beseitigung von Restmüll

Gewinn 2004:	195.700,00 €
Überdeckung lt. Kalkulation	2.891,00 €
Kosten lt. Kalkulation	4.084.945,00 €
Kosten lt. Abrechnung	4.024.830,00 €

Die wesentlichen Kostenfaktoren sind:

- Kosten der Müllbeseitigung (Sammeln und Transportieren aus Müllgefäßen)	593.601,00 €
- Kosten der Papiersammlung	312.543,00 €
- Kosten der Verbrennung und Deponierung ohne Sperrmüll und Wertstoffhof	1.988.056,00 €

Hierbei handelt es sich um Kosten für den Restmüll aus Müllgefäßen, den Grünschnitt aus Sammelaktionen, den wilden Müll und die an den Kreis Unna zu zahlenden Kosten für die Papierverwertung.

- Im Rahmen der Kalkulation wurden berücksichtigt:

Restmüll	8.700 t
Grünschnitt/Weihnachtsbäume	150 t
Wilder Müll	400 t
Papier	2.475 t

In 2004 wurden der Entsorgung zugeführt:

Restmüll aus Müllgefäßen	8.656,38 t
Grünschnitt/Weihnachtsbäume	57,62 t
Wilder Müll	362,72 t
Papier	2.915,90 t

- **Kosten für die Beseitigung von Sperrmüll** **588.743,00 €**

Für die Ermittlung der Kosten wurde sowohl für das Einsammeln und Transportieren als auch für die Entsorgung von einer Tonnage von 1.950 t ausgegangen. In 2004 wurden 2.095,48 t einer Entsorgung zugeführt.

Die Sperrmülltonnage und somit auch die Kosten für die Entsorgung sind in den letzten Jahren ständig gestiegen.

	2001	2002	2003	2004
Tonnage	1.809,61 t	1.837,76 t	1.931,43 t	2.095,48 t
Kosten	516.602,00 €	525.232,00 €	563.638,00 €	588.743,00 €
Erträge	54.095,00 €	52.400,00 €	58.520,00 €	61.450,00 €
Defizit	462.507,00 €	472.832,00 €	505.118,00 €	527.293,00 €

Das ausgewiesene Defizit wird dem Restmüll zugeordnet und belastet alle Gebührenzahler.

- **Kosten für den Wertstoffhof** **328.645,00 €**

Bestandteile der Kosten für den Wertstoffhof sind das Betreiberentgelt an die GWA (rd. 79.000,00 €) sowie die Kosten für die Bereitstellung der Sammelbehälter und die Entsorgung (Verwertung) der gesammelten Wertstoffe.

	Kalkulierte Mengen	Tatsächliche Mengen
Grünschnitt	1.000 t	1.202,62 t
Holz	280 t	288,59 t
E-Schrott	50 t	59,20 t
Bauschutt	900 t	893,03 t

Die nicht durch Gebühren (94.925,00 €) gedeckten Kosten werden auch hier dem Restmüll zugeordnet und belasten alle Gebührenzahler.

Erträge lt. Kalkulation	4.084.945,00 €
Erträge lt. Abrechnung	4.220.530,00 €

Während die Gebühren für die Benutzung der Restmüllgefäße um nur rd. 4.000,00 € hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind, sind die höheren Erträge im Wesentlichen zurückzuführen auf:

- Erhöhte Papiererlöse + rd. 90 T€

Im Herbst 2002 wurde seitens des Kreises Unna ein Erlös für die Papierverwertung von 35,33 €/t kalkuliert. Ausschreibungen führten dann jedoch zu einem Erlös von 52,55 €/t, der von der Firma Rethmann als Erstattungspreis zuzüglich MwSt. an die Stadt Bergkamen übernommen wurde.

Berücksichtigt wurden in der Kalkulation 75 % der vermutlichen Papiertonnage (3.300 t). Die neue Vereinbarung mit Gültigkeit ab 01.01.2004 sieht eine Erstattung für 84,04 % der Tonnage vor.

- Erhöhte Erlöse DSD + rd. 30 T€

Im Rahmen der Neuausschreibung der Leistungsverträge der DSD GmbH wurden auch die Nebenentgelte mit den Kommunen neu ausgehandelt, die von der DSD GmbH für die Abfallberatung sowie die Reinigung und Unterhaltung der Containerstandorte gezahlt werden. Ab 2004 wurde eine Vergütung von 1,07 €/Einwohner zuzüglich MwSt. vereinbart. Hierdurch wird der Betrag von 30.678,00 € überschritten und deshalb ein steuerpflichtiger Betrieb gewerblicher Art begründet. Für den Betrieb gewerblicher Art „DSD“ ist ab 2004 sowohl eine Umsatzsteuer- als auch Körperschaftssteuererklärung abzugeben.

Gebühren für die Beseitigung von Biomüll

Gewinn 2004:	6.012,00 €
Überdeckung lt. Kalkulation	1.192,00 €
Kosten lt. Kalkulation	648.128,00 €
Kosten lt. Abrechnung	643.979,00 €

Während bei den Kosten für das Einsammeln und Transportieren sowie den Verwaltungskosten eine geringe Ersparnis zu verzeichnen ist, liegen die Kosten für die Beseitigung des Biomülls über den erwarteten Kosten.

Im Rahmen der Kalkulation wurden 2.750 t Biomüll eingeplant, tatsächlich entsorgt wurden 2.826,08 t.

Erträge lt. Kalkulation	649.320,00 €
Erträge lt. Abrechnung	649.991,00 €

Betriebsabrechnung 2004 Abfallbeseitigung

lfd. Nr. Konto	Kosten/Erlöse	Gebühren- kalkulation	Anordnungs- soll	Betriebs- abrechnung	Neutrale Rechnung	Kostenträger Restmüll	Biomüll	Kostenstellen Sperr- müll	Wertstoff- hof	Ver- waltung
1	A) Personalkosten	189.697	169.392	168.464						168.464
2	B) Sachkosten									
3	5300 Containermieten	13.500	4.888	5.002	- 114	5.002				
4	5700 Kosten der Müllbeseitigung	840.747	756.484	828.615	- 70.131	593.601	233.014			
5	5701 Kosten für Gebührenmarken	1.100	-	-	-					
6	5703 Sondermüll	17.000	11.704	11.366	338	11.366				
7	5704 Abfuhr sperriger Güter	114.273	116.012	119.775	- 3.762			119.775		
8	5706 Abfallfibel	8.555	7.830	7.830	-					7.830
9	5709 Papiersammlung	310.220	287.652	312.543	- 24.891	312.543				
10	5710 Betreiberentgelt GWA	79.108	79.107	79.107	-				79.107	
11	6540 Dienstreisen	1.235	1.652	1.652	-					1.652
12	6720 Kosten der Verbrennung,	3.008.020	2.758.903	3.049.432	- 290.528	1.988.056	352.977	468.968	239.430	
13	Deponierung, Verwertung				-					
14	6790 Sächl. Verwaltungskostenbeitr.	30.309	25.949	18.227	7.722					18.227
15	6793 Baubetriebshofleistungen	109.136	58.461	58.689	- 228	58.689				
16	Summe Sachkosten	4.533.203	4.108.644	4.490.238	- 381.594	2.969.257	585.991	588.743	318.537	27.710
17	C) Kalkulatorische Kosten									
18	6800 Abschreibungen	6.141	5.748	6.196	- 448				6.196	
19	6850 Zinsen	4.032	3.668	3.911	- 243				3.911	
20	Summe Kalk. Kosten	10.173	9.416	10.107	- 691				10.107	
21	Gesamtkosten	4.733.073	4.287.452	4.668.809	- 382.285	2.969.257	585.991	588.743	328.645	196.174
22										
23	Kostenstellenumlage Verw.					138.186	57.988			- 196.174
24	Kostenstellenumlage Sonst.					917.388		- 588.743		- 328.645
25										
26	Gesamtkosten Kostenträger	4.733.073	4.287.452	4.668.809	- 382.285	4.024.830	643.979	-	-	-
27										

Ifd. Nr.	Konto	Kosten/Erlöse	Gebühren- kalkulation	Anordnungs- soll	Betriebs- abrechnung	Neutrale Rechnung	Kostenträger			Kostenstellen		Ver- wal- tung
							Restmüll	Biomüll	Sperr- müll	Wertstoff- hof		
28		D) Erlöse										
29	1100	Müllabfuhrgebühren	4.297.657	4.291.938	4.294.443	- 2.505	3.656.791	637.652				
30	1101	Gebühreneinnahmen GWA	75.000	78.793	81.309	- 2.516	81.309					
31	1102	Verkauf von Grünschnittkarten	2.500	2.250	1.828	422	1.828					
32	1300	Verkauf Resimüllsäcke	2.550	2.249	2.249	-	2.249					
33	1301	Erlöse Papierverwertung	87.442	147.856	177.748	- 29.892	177.748					
34	1302	Erlöse Sperrmüllkarten	50.000	62.160	61.450	710	61.450					
35	1400	Pachteinnahme Wertstoffhof	13.616	15.856	13.616	2.240	13.616					
36	1501	Rückzahlung	-	-	-	-	-					
37	1760	Zahlungen DSD	26.944	65.461	56.432	9.029	56.432					
38		Gewinn 2002	181.447	-	181.447	- 181.447	169.108	12.339				
39												
40		Gesamterlöse	4.737.156	4.666.563	4.870.521	- 203.958	4.220.530	649.991				
41		Kostendeckung	4.083	379.111	201.712		195.700	6.012				
42		Kostendeckungsgrad	100,09%	108,84%	104,32%		104,86%	100,93%				

Mengenentwicklung

	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Restmüll	8.656,38	8.563,82	8.695,21	8.501,26	8.802,26	8.796,90
Biomüll	2.826,08	2.678,32	2.740,30	2.774,54	2.928,22	2.889,30
Entsorgung über Gefäße	11.482,46	11.242,14	11.435,51	11.275,80	11.730,48	11.686,20
Sperrmüll	2.095,48	1.931,43	1.837,76	1.809,61	1.782,39	1.060,97
Grünschnitt	1.260,24	1.152,53	1.205,82	1.091,74	1.050,63	940,29
Bauschutt	893,03	825,12	801,66	719,18	686,53	720,54
Holz	288,59	253,82	228,25	241,90	265,57	320,93
E-Schrott	59,20	50,47	55,10	53,42	51,54	44,70
Wilder Müll	362,72	300,17	352,16	280,84	298,42	242,84
sonstige öffentliche Entsorgung	4.959,26	4.513,54	4.480,75	4.196,69	4.135,08	3.330,27
Glas	1.314,71	1.123,65	1.294,68	1.192,50	1.362,18	1.344,46
DSD	1.597,10	1.699,68	1.838,18	1.940,32	1.830,58	2.032,14
Papier	3.469,66	3.331,26	3.332,16	3.344,22	3.390,72	3.268,50
Private/Teilprivate Entsorgung	6.381,47	6.154,59	6.465,02	6.477,04	6.583,48	6.645,10
Gesamtentsorgungsmenge	22.823,19	21.910,27	22.381,28	21.949,53	22.449,04	21.661,57

Anlage 2 zur Drucksache Nr. 9/462-00

Steueramt
gl-bs
22.60.10

19.07.2005

Betriebsabrechnung 2004**Abwasserbeseitigung**

Die Gebührenfestsetzung im Bereich der Abwasserbeseitigung obliegt trotz einer eigenbetriebsähnlichen Einrichtung dem Rat der Stadt Bergkamen. Gebührenkalkulation und auch die Betriebsabrechnungen haben nach den Bestimmungen des KAG NRW zu erfolgen.

In seiner Sitzung am 11.12.2003 hat der Rat der Stadt Bergkamen die Gebührensätze für 2004 festgesetzt.

Aufgrund dieser festgesetzten Gebührensätze und der veranlagten Mengeneinheiten schließt der Bereich der öffentlichen Abwasserbeseitigung insgesamt mit einem Verlust von 16.377,00 € bei einem Kostendeckungsgrad von 99,85 % ab.

Die unterschiedlichen Gebührenarten stellen sich wie folgt dar:

Art	Betrag €	Kostendeckungsgrad
Schmutzwasser Lippeverband	+ 100.115,00	102,26 %
Niederschlagswasser Lippeverband	+ 3.918,00	100,55 %
Schmutzwasser städt. Kanalisation	./ 110.395,00	96,69 %
Niederschlagswasser städt. Kanalisation	./ 10.015,00	99,53 %

Gebühren Schmutzwasser Lippeverband

Gewinn 2004 100.115,00 €
Überschuss lt. Kalkulation 6.793,00 €

Kosten lt. Kalkulation 4.446.445,00 €
Kosten lt. Abrechnung 4.431.663,00 €

Die geringe Kostenersparnis ergibt sich aus den geringfügig hinter den Erwartungen zurückgebliebenen Verwaltungskosten.

Erlöse lt. Kalkulation 4.453.238,00 €
Erlöse lt. Abrechnung 4.531.778,00 €

Im Rahmen der Kalkulation wurde davon ausgegangen, dass 2.446.834 cbm aus privaten Haushalten sowie sonstigen Einleitungen, die nicht separat vom Lippeverband veranlagt werden, als Wahrscheinlichkeitsmaßstab (ermittelt aus den Gelsenwasser-Rechnungen), zu berücksichtigen sind.

Neubauten und Eigentümerwechsel werden im laufenden Jahr mit 100 cbm pro Wohneinheit geschätzt und bei Vorliegen einer aussagekräftigen Gelsenwasser-Rechnung angepasst. Dieses geschieht im August/September eines jeden Jahres und hat dazu geführt, dass rd. 35.000 cbm Abwasser nachzuveranlagen waren.

Gebühren Niederschlagswasser Lippeverband

Gewinn 2004	3.918,00 €
Unterdeckung lt. Kalkulation	10.769,00 €
Kosten lt. Kalkulation	726.940,00 €
Kosten lt. Abrechnung	713.956,00 €

Auch hier liegt die Kostenverringerung allein bei den Verwaltungskosten.

Erlöse lt. Kalkulation	716.171,00 €
Erlöse lt. Abrechnung	717.875,00 €

Im Vergleich zur Kalkulation wurden 6.085 qm mehr zu Gebühren herangezogen, bedingt durch Neubauten und aufgrund von Kontrollen. Entsiegelungen, gefördert über das Förderprogramm „Ökologische Wasserwirtschaft“ sowie sonstige Entsiegelungen haben kaum Auswirkungen auf den Gebührenertrag.

Gebühren Schmutzwasser für die Benutzung der städt. Kanalisation

Verlust 2004	110.395,00 €
Unterdeckung lt. Kalkulation	2.286,00 €
Kosten lt. Kalkulation	3.171.056,00 €
Kosten lt. Abrechnung	3.332.293,00 €

Der Kostenanstieg im Vergleich zur Gebührenkalkulation ist verursacht durch:

- **Kosten der Kanalreinigung und Unterhaltung**

Kostensparnis: rd. 70 T€

Die Kostensparnis ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass von den bisherigen Spülplänen abgewichen und die Spülung von Kanälen bedarfsorientiert durchgeführt wurde.

- **Kalkulatorische Abschreibungen**

Kostenerhöhung: rd. 128 T€

Die kalkulatorischen Abschreibungen ermitteln sich anhand der Anschaffungskosten zuzüglich Baupreissteigerungen für Ortskanäle für das Land NRW.

Im Herbst 2003 (Zeitpunkt der Kalkulation 2004) mussten die Baupreisindizes für 2003 und 2004 geschätzt werden. Die Baupreisentwicklung deutete darauf hin, dass ein Preisverfall zu erwarten ist.

Dafür erfolgte eine Schätzung der Werte mit - 2,5 % für die Jahre 2003 und 2004.

Die tatsächliche Entwicklung zeigt eine Preissenkung von 1,2 % für 2003 und eine Preissteigerung von 0,5 % für 2004.

Weiterhin werden die kalkulatorischen Abschreibungen beeinflusst durch den Baufortschritt. So war zum Zeitpunkt der Kalkulation geplant, dass für 2003 und 2004 Investitionen für insgesamt rd. 10.000 T€ in Betrieb gehen. Tatsächlich sind jedoch Investitionen von 16.000 T€ festgestellt worden und unterliegen den Abschreibungen.

- **Kalkulatorische Zinsen**

Kostenerhöhung: rd. 92 T€

Die Zinsen im Rahmen der Kalkulation werden anhand des Restbuchwertes der Anlagen abzüglich Restbuchwerte der Finanzmittel Dritter ermittelt.

Von diesem Wert werden die Darlehensverbindlichkeiten des SEB abgezogen. Der Rest unterliegt einer 4%igen Eigenkapitalverzinsung.

Als kalkulatorische Zinsen werden berücksichtigt die Zinsen des SEB sowie die Eigenkapitalverzinsung.

Während es dem SEB gelungen ist, seine Zinsverbindlichkeiten aufgrund von sehr geringen Neuverschuldungen und zinsgünstigen Umschuldungen im Vergleich zu senken, steigt die Eigenkapitalverzinsung durch die hohen Investitionssummen an.

Erlöse lt. Kalkulation	3.168.770,00 €
Erlöse lt. Abrechnung	3.221.898,00 €

Zu den Mehreinnahmen siehe Gebühren Schmutzwasser Lippeverband.

Gebühren Niederschlagswasser für die Benutzung der städt. Kanalisation

Verlust 2004	10.015,00 €
Überdeckung lt. Kalkulation	3.911,00 €

Kosten lt. Kalkulation	2.090.591,00 €
Kosten lt. Abrechnung	2.112.999,00 €

Die hier dargestellten Kosten sind die Kosten nach Abzug der Aufwendungen für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Gesamtkostensteigerungen werden daher um den erhöhten öffentlichen Anteil abgeschwächt.

Die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung sind bei den gleichen Kostenarten angestiegen wie bei den Gebühren Schmutzwasser. Die Begründungen sind zu übernehmen.

Erlöse lt. Kalkulation	2.094.502,00 €
Erlöse lt. Abrechnung	2.102.983,00 €

Zu den Mehreinnahmen siehe Gebühren Niederschlagswasser Lippeverband.

Anlage 1 zur Betriebsabrechnung 2004

Betriebsabrechnung für den Bereich Abwasserbeseitigung 2004

Zeile	Bezeichnung Kosten/Erlöse	Gebühren- Kalkulation	Betriebs- abrechnung	Schmutz- wasser LV	Kostenträger Niederschlags- wasser LV	Schmutz- wasser Stadt	Niederschlags- wasser Stadt	Kostenstelle Verwaltung
1	1. Umatzerlöse	11.551.575	11.762.048,18	4.531.778,28	1.064.898,90	3.109.065,85	3.056.305,15	
2	2. Aktivierte Eigenleistung	346.362	320.615,90					320.615,90
4	3. Sonst. Betriebl. Erträge	220.000	226.765,52			112.832,02	113.933,50	
5	4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	- 875.382	- 579.753,15			- 288.468,54	- 291.284,61	
6	5. Personalkosten	- 392.605	- 384.164,76					- 384.164,76
10	6. Abschreibungen	- 2.889.168	- 3.130.174,61			- 1.582.250,77	- 1.457.287,16	- 90.636,68
11	7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 5.834.331	- 5.954.290,42	- 4.299.380,81	- 935.916,60	- 187.614,53	- 172.651,33	- 358.727,15
12	8. Zinsen und ähnl. Erträge							
13	9. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	- 2.128.802	- 2.277.399,93			- 1.141.640,26	- 1.134.028,33	- 1.731,35
14	Sonstige Steuern							- 23,49
21	23		23,49					
22	24	2.351	16.376,76	232.397,47	128.982,30	21.923,77	114.987,22	514.667,53
23	25							
24	26							
25	27							
26	28							
27	29							
28	30							
29	31							
30	32							
31	33							
32								
33								

Zeile	Bezeichnung Kosten/Erlöse	Gebühren- Kalkulation	Betriebs- abrechnung	Schmutz- wasser LV	Kostenträger Niederschlags- wasser LV	Schmutz- wasser Stadt	Niederschlags- wasser Stadt	Kostenstelle Verwaltung
34								
35	Kostendeckungsgrad							
36	Gesamterlöse	10.779.043	10.895.150	4.531.778	717.875	3.221.898	2.102.983	
37	Gesamtkosten	-10.781.394	- 10.911.527	- 4.431.663	- 73.956	- 3.332.293	- 2.112.999	
38								
39	Über/Unterdeckung	- 2.351	16.377	100.115	643.919	110.395	10.015	
40	Kostendeckung	99,98%	99,85%	102,26%	970,68%	96,69%	99,53%	

Es handelt sich hierbei um eine verkürzte Darstellung

Anlage 3 zur Drucksache Nr. 9/462-00

Steueramt
gl-bs
22.60.50

04.10.2005

Betriebsabrechnung 2004**- Friedhöfe -**

Für das Jahr 2004 wurden sämtliche Gebührenarten (Erwerbs-, Bestattungs-, Benutzungs- und Verwaltungsgebühren) mit einem 100%igen Kostendeckungsgrad festgesetzt.

Laut beiliegender Betriebsabrechnung schließen die unterschiedlichen Gebührenarten wie folgt ab:

Gebührenart	Kostendeckung 2004	Unterdeckung	Kostendeckung 2003
Erwerbsgebühren	83,17 %	./. 83.568,00 €	78,75 %
Bestattungsgebühren	78,87 %	./. 18.361,00 €	88,72 %
Benutzungsgebühren	72,63 %	./. 24.182,00 €	71,89 %
Verwaltungsgebühren	50,59 %	./. 5.337,00 €	45,24 %

Ursachen für die Unterdeckungen der einzelnen Bereiche:**1. Erwerbsgebühren**

Die Unterdeckung bei den Erwerbsgebühren wird durch zwei Komponenten bestimmt:

b) Einsatz der städtischen Arbeiter für Pflegearbeiten

Für das Jahr 2004 wurden die Arbeitsstunden für Pflegearbeiten auf 3.550 Stunden budgetiert. Trotz aller Bemühungen, Arbeitsabläufe zu rationalisieren, und des verstärkten Einsatzes von Hilfskräften war es nicht möglich, diese Stundenvorgabe einzuhalten. Tatsächlich geleistet wurden 3.814 Stunden.

Im Rahmen des Stundenbudgets waren 500 Stunden für Einebnungen vorgesehen. Bedingt durch das verstärkte Auslaufen der Ruhezeiten auf den Außenfriedhöfen und der fehlenden Möglichkeit, Neubelegungen durchzuführen, reichte dieses Stundenkontingent nicht aus. Für Einebnungen wurden 672,50 Stunden geleistet.

In Zukunft wird der notwendige Zeitaufwand für Einebnungen weiter steigen. Es ist zu überlegen, ob das Stundenkontingent nicht aufgestockt werden sollte.

b) Im Rahmen der Kalkulation wurde gegenüber dem tatsächlichen Anfall davon ausgegangen, dass folgende Erwerbe getätigt werden:

	tatsächlich	Plan
Wahlgrab	76 *)	110
Urnenwahlgrab	74 *)	70
Reihengrab	15	50
Urnenreihengrab	43	65
Kindergrab	2	3
Reihengrab anonym oder Rasenfeld	12	15
Urnenreihengrab anonym oder Rasenfeld	35	15
Streufeld	0	5

*) Die Verlängerungen der Nutzungsrechte wurden in Neuerwerbe umgerechnet.

Das Jahr 2004 hat gezeigt, dass die günstigeren Grabarten (anonyme Reihen- bzw. Urnengräber oder Rasengräber) gut von der Bevölkerung angenommen werden.

Die Anzahl an Erwerben ist eng geknüpft an die Anzahl der Sterbefälle und unterliegt daher natürlichen Schwankungen. Diese Schwankungen werden verstärkt durch die Öffnung der an die Kirchengemeinden abgegebenen Friedhöfe. Daher ist die Zahl der Erwerbe kaum noch kalkulierbar.

2. Bestattungsgebühren

Je Bestattungsart sind für den Baubetriebshof Stundenkontingente festgelegt worden. Aufgrund dieser Vorgaben und der tatsächlichen Anzahl an Bestattungen hätte der Baubetriebshof nur 851,50 Stunden leisten dürfen.

Nach den Stundenaufzeichnungen ergeben sich jedoch 1.059,50 Stunden.

3. Benutzungsgebühren

Während die Anzahl der Nutzungen der Trauerhalle leicht gestiegen ist, ist die Nutzung der Aufbahrungskabinen um rd. 25 % im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Die zurückgehende Auslastung ist im Wesentlichen auf die mangelnde Attraktivität, hohe Gebühren sowie vermehrte Aufbahrungen bei Bestattern zurückzuführen.

Gesamtkosten der Kostenträger (Zeile 33 des BAB):

	Kalkulation	Betriebsabrechnung
Erwerb	434.221,00 €	452.419,00 €
Bestattung	79.034,00 €	60.475,00 €
Benutzung	79.127,00 €	79.059,00 €
Kriegsgräber	18.753,00 €	23.190,00 €
Verwaltung	96.610,00 €	94.030,00 €

Diese Gegenüberstellung zeigt, dass die tatsächlichen Kosten für die Benutzung der Einrichtungen und die Verwaltung nicht wesentlich von den kalkulierten Kosten abweichen, während die Kosten für den Erwerb (Erläuterungen siehe Seite 1 f), die Bestattung und die Kriegsgräber größere Differenzen ausweisen.

Unterdeckungen resultieren deshalb fast ausschließlich aus hinter den Erwartungen zurückgebliebenen Einnahmen.

Betriebsabrechnung 2004 für den Bereich Friedhöfe

lfd. Nr.	Konto	Kosten/Erlöse	Gebühren- Kalkulation	Betriebs- abrechnung	Hauptkostenstellen Erwerb	Bestattung	Benutzung	Kriegs- gräber	Hiko Verwaltung
1		A) Personalkosten	81.681	90.966	8.579				82.387
2		B) Sachkosten							
3									
4									
5	5002	Bauliche Unterhaltung	5.798	1.693	591	56	1.033	14	
6	5100	Unterhaltung Friedhofsanlagen	57.500	55.189	52.744			2.445	
7	5101	Unterhaltung Kriegsgräber	4.000	3.163				3.163	
8	5102	Bergschadenbeseitigung	10.226	11.250	9.534			1.717	
9	5103	Ersatzbeschaffung Anlagen	7.700	7.667	7.667				
10	5200	Ersatzbeschaffung sonstiges	2.500	490	490				
11	3203+5221	Geräte, sonst. Gegenstände	553	-					
12	5310	Mieten	459	-					
13	5410	Bewirtschaftung Grundstücke	42.273	40.305	10.945	1.494	27.497	369	
14	5500	Unterhaltung Einrichtungen	1.100	576			576		
15	5600	Dienst- und Schutzkleidung	1.500	1.488		1.488			
16	6510	Steuern, Versicherungen	11.325	9.293	5.344	1.594		394	1.961
17	6611	Kriegsgräberfürsorge	250	250				250	
18	6790	Deponiekosten	44.066	39.613	28.689	8.557	250	2.116	
19	6791	Verwaltungskostenbeitrag	11.429	8.133					8.133
20	6792	Baubetriebshof	207.705	207.341	152.443	42.753		12.145	
21	7170	Zuschuss an Kirchengemeinden							
22									
23		Summe Sachkosten	408.384	386.450	268.446	55.942	29.357	22.613	10.093
24		C) Kalkulatorische Kosten							
25									
26	6800	Abschreibungen	91.019	92.508	81.301	491	9.330	121	1.265
27	6850	Zinsen	127.540	131.405	94.093	1.844	34.727	456	285
28									
29		Summe Kalk. Kosten	218.559	223.914	175.394	2.334	44.058	577	1.550
30									
31		Verlust 2002	7.843	7.843		2.198	5.645		
32									
33		Gesamtkosten(Zeile1,23,29)	716.467	709.173	452.419	60.475	79.059	23.190	94.030
34		Kostenstellenumlage			43.992	26.418	9.287	3.533	10.800
35		Kosten der Kostenträger			496.410	86.893	88.347	26.723	10.800
36									

Anzahl an Erwerben in den letzten Jahren

Jahr	Wahlgrab		Urnenwahlgrab		Reihen- grab	Reihen- grab Rasenfeld	Reihen- grab anonym	Urnenrei- hengrab	Urnenrei- hengrab Rasenfeld	Urnenrei- hengrab anonym	Kinder- grab
	Erwerb+ Verläng.	Erwerb in Jahren	Erwerb+ Verläng.	Erwerb in Jahren							
1999	209	133	2.272	2.272	90			82			9
2000	166	95	2.127	2.127	66			85			3
2001	104	59	1.335	1.335	64			79			2
2002	121	77	1.322	1.322	56			84			6
2003	57	38	579	579	29			87			2
2004	76	42	1.025	1.025	15	3	9	43	17	18	2

Bestattungen auf den einzelnen Friedhöfen 2004

Friedhof	Kinder- grab	Wahl- grab	Urnen- grab	Reihen- grab	Umbettung		Ausbettung		Gesamt
					grab	Urne	grab	Urne	
Hauptfriedhof	2	59	129	25	-	-	2	-	217
Mitte			7						7
Heil		1							1
Weddinghofen		1	1						2
Gesamt	2	61	137	25	-	-	2	-	227

Nutzung der Trauerhalle der letzten Jahre

Jahr	Kapelle	Aufbahrung	Bahrwagen	Orgel	Deko	Deko ohne Kapelle	Kühlung Waschraum	Raum ohne Kühlung	Gesamt
1999	320	330	336	317	352		12		662
2000	280	304	303	294	306	10	14	4	598
2001	210	221	241	209	226	35	12	3	443
2002	258	238	Keine separate Berechnung ab 2002				8	1	505
2003	146	130					-	10	286
2004	161	100						13	274

Anlage 4 zur Drucksache Nr. 9/462-00

StA 20
gl-bs
22.60.40

21.03.2005

Erläuterungsbericht**Betriebsabrechnung 2004 für den UA 7300 – Märkte –**

Die Betriebsabrechnung 2004 endet mit einem Verlust von netto 9.032,00 €. Der Kostendeckungsgrad beträgt 93,79 %.

Die Gesamtkosten in Höhe von netto 136.471,00 € sind im Vergleich zur Kalkulation um rd. 10.000,00 € geringer ausgefallen. Die Ersparnisse erstrecken sich auf eine Vielzahl von Haushaltsstellen mit relativ geringen Beträgen.

Die Nettoerlöse sind um rd. 20.000,00 € hinter den Erwartungen zurückgeblieben.

Die Ursachen hierfür sind im Wesentlichen bekannt:

- Mangelnde Auslastung des Marktes Oberaden sowie
- verstärktes Ausbleiben von Stammhändlern und fehlende Auffüllungsmöglichkeiten durch „fliegende Händler“.

Auf weitere Erläuterungen zu einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen wird wegen der geringen Abweichungen verzichtet.

**Betriebsabrechnung 2004 für die
kostenrechnernde Einrichtung MÄRKTE**

Lfd. Nr	Konto	Kosten/Erlöse	Haushalts- ansatz	Gebühren- kalkulation Brutto	Gebühren- kalkulation Netto	Anordnungs- soll	Betriebsab- rechnung brutto	Netto BAB	Neutrale Rechnung	Kostenträger Märkte	Hiko Verwaltung
1											
2		A) Personalkosten	55.137	54.892	54.892	54.292	53.098	53.098	1.194		53.098
3											
4		B) Sachkosten									
5	5100	Unterhaltung der Märkte	5.000	4.000	3.655	2.774	2.774	2.706	-	2.706	
6	5221	Wartung									
7	5300	Containermiete	3.000	1.500	1.293	1.819	1.933	1.666	114	1.666	
8	5301	Kosten Toilettenbetrieb	1.228	1.228	1.228	1.115	1.115	1.115	-	1.115	
9	5402	Steuern, Abgaben	494	84	84	494	494	111	-	111	
10	5420	Reinigungsmittel	110	220	190	-	-	-	-	-	
11	5423	Reinigung durch Firmen	1.000	4.017	3.463	4.186	3.609	3.111	577	3.111	
12	5440	Stromkosten, Wassergeld	4.200	2.200	1.860	3.070	159	149	2.911	149	
13	6401	Mwst. Zahllast	6.354	-	-	5.844	-	5.844	5.844	-	
14	6540	Dienstreisen	1.360	1.360	1.360	2.548	2.548	2.548	-	-	2.548
15	6552	Software									
16	6720	Kosten Verbrennung	15.601	7.277	6.273	6.891	6.663	5.744	228	5.744	
17	6792	Verwaltungskostenbeitrag	7.730	11.061	11.061	7.730	4.957	4.957	2.773		4.957
18	6793	Baubetriebshof	43.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	-	40.000	
19		Verlust 2002		15.234	15.234		15.234	15.234	-	15.234	
20		Summe Sachkosten	89.077	88.181	85.701	76.471	79.484	77.340	-	69.836	7.504
21											
22		C) Kalkulatorische Kosten									
23		Abschreibungen	11.615	8.538	8.538	11.615	8.547	8.547	3.068	8.547	
24	6800	Zinsen	8.917	6.519	6.519	8.917	6.519	6.519	2.398	6.519	
25	6850										
26		Summe Kalk. Kosten	20.532	15.057	15.057	20.532	15.065	15.065	5.467	15.065	
27											
28		Gesamtkosten	164.746	158.129	155.650	151.295	147.648	145.503	3.647	84.901	60.602
29											
30											
31		Kostenstellenumlage								60.602	
32											
33											
34		Gesamtkosten Kostenträger								145.503	BAB
35		Anlage 1 Märkte2004									

**Betriebsabrechnung 2004 für die
kostenrechnende Einrichtung MÄRKTE**

Lfd. Nr	Konto	Kosten/Erlöse	Haushalts- ansatz	Gebühren- kalkulation Brutto	Gebühren- kalkulation Netto	Anordnungs- soll	Betriebsab- rechnung brutto	Netto BAB	Neutrale Rechnung	Kostenträger Märkte	Hiko Verwaltung
36											
37											
38		D) Erlöse									
39	1401	Marktstandsgelder	29.190	161.810	156.230	47.065	141.345	136.471	94.280	136.471	
40	1402	Marktstandsgelder- Abbucher-	125.000			94.280			94.280		
41	1500	Erstattung von Stromkosten	3.000			3.835			3.835		
42	1502	Erst. Stromkosten - Abbucher-	4.515			3.798			3.798		
43	1505	Erstattung von Versicherungen	-								
44	1591	Vorsteuer	3.690			2.908			2.908		
45		Gesamterlöse	165.395	161.810	156.230	151.886	141.345	136.471	10.541	136.471	
46		Ergebnis	649	3.681	580	591	6.302	9.032		9.032	
47		Jahresbezogener									
48		Kostendeckungsgrad	100,39%	102,33%	100,37%	100,39%	95,73%	93,79%		93,79%	

Anlage 5 zur Drucksache Nr. 9/462-00

Steueramt
gl-bs
22.60.30

05.07.2005

Betriebsabrechnung 2004**Straßenreinigung/Winterdienst**

Die Betriebsabrechnung 2004 „Straßenreinigung/Winterdienst“ schließt insgesamt mit einem Gesamtergebnis von ./ 16.331,00 € ab. Der Kostendeckungsgrad liegt bei 92,28 %.

Die einzelnen Gebührenarten schließen wie folgt ab:

	Gewinn (+) Verlust (-)	Kostendeckung
Straßenreinigung	+ 10.371,00 €	109,83 %
Winterdienst	- 26.702,00 €	74,83 %

Erläuterungen zu einzelnen Positionen sind den nachfolgenden Ausführungen zu entnehmen.

Im Bereich des Winterdienstes wurde eine relativ geringe Kostendeckung erreicht.

Bedingt durch nicht vorhersehbare Witterungseinflüsse sind hohe bzw. niedrige Kostendeckungsgrade im Vergleich zur Kalkulation nicht auszuschließen, da die Kosten durch Faktoren beeinflusst werden, die nicht durch die Stadt Bergkamen verändert werden können.

Rechtliche Entwicklungen

Das Jahr 2004 war dadurch geprägt, dass ein Urteil des OVG Münster rechtskräftig geworden ist und umfangreiche Vorbereitungen für eine Umstrukturierung der Veranlagungskriterien und Kalkulationsgrundlagen notwendig sind.

Ab dem Veranlagungsjahr 2006 werden die neuen Veranlagungskriterien angewendet.

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der BetriebsabrechnungZu Zeile 7**Kosten des Winterdienstes**

Betriebsabrechnung		32.341,00 €
- davon Streumittel	22.376,00 €	
Kalkulation		26.210,00 €
- davon Streumittel	15.000,00 €	

Die erhebliche Überschreitung der kalkulierten Kosten ist allein auf den notwendigen Ankauf von Streumitteln zurückzuführen.

Zu Zeile 9**Entsorgung von Straßenkehrriecht**

Betriebsabrechnung		11.651,00 €
Kalkulation		17.924,00 €

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wurden Entsorgungskosten für 465 t Straßenkehrriecht in die Kalkulation eingestellt. Der Entsorgung zugeführt wurden jedoch nur rd. 303 t.

Zu Zeile 11**Baubetriebshofleistungen****Reinigung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen inkl. Fußgängerzone sowie Winterdienst**

Betriebsabrechnung		
- Straßenreinigung		23.027,00 €
- Winterdienst		58.772,00 €
Kalkulation		
- Straßenreinigung		30.000,00 €
- Winterdienst		38.047,00 €

Im Rahmen der Reinigung wurde in der Kalkulation von 750 Arbeitsstunden ausgegangen. Geleistet wurden 903 Stunden, wobei ein erheblicher Anteil durch geringfügig Beschäftigte abgeleistet wurde. Aus diesem Grund lagen die tatsächlichen Kosten unter den kalkulierten Kosten.

Beim Winterdienst wurden 930 Stunden kalkuliert. Von den insgesamt geleisteten 1.359,25 Stunden entfielen 1.346,75 Stunden auf städtische Bedienstete.

Zu Zeile 18/19

Kalkulatorische Kosten

Betriebsabrechnung	3.855,00 €
Kalkulation	3.027,00 €

Für die Umrüstung eines weiteren Fahrzeuges für den Einsatz im Winterdienst wurde die Anschaffung einer Hydraulikvorrichtung notwendig, so dass Abschreibung und Zinsen über dem Ansatz liegen.

Betriebsabrechnung 2004
Straßenreinigung/Winterdienst

Zeile	Kto	Kosten/Erlöse	Gebühren- kalkulation	Anord- nungssoll	Betriebs- abrechnung	Neutrale Rechnung	Straßen- reinigung	Winter- dienst	Verwal- tung
1		A) Personalkosten	39.031	37.189	36.217	972	-	-	36.217
2									
3		B) Sachkosten							
4									
5									
6	5502	Unterhaltung der Kfz	2.100	283	283	-	-	283	-
7	5720	Kosten des Winterdienstes	26.210	37.210	32.341	4.869	-	32.341	-
8	6540	Dienstreisen	360	430	430	-	-	-	430
9	6720	Entsorgung Straßenkehrriech	17.924	10.631	11.651	-	11.651	-	-
10	6791	Sächl. Verwaltungsk.beitrag	6.602	5.287	3.540	1.747	-	-	3.540
11	6794	BBH-Leistungen Fußgängerz./Winterd.	68.047	87.924	81.799	6.125	23.027	58.772	-
12	6795	BBH-Leistungen Straßenreinigung	73.936	73.936	73.936	-	73.936	-	-
13		Verluste 2001	11.712	-	11.712	-	-	11.712	-
14		Summe Sachkosten	206.891	215.702	215.692	10	108.614	103.108	3.970
15									
16		C) Kalkulatorische Kosten							
17									
18	6800	Abschreibungen	2.259	2.126	2.749	623	-	2.749	-
19	6850	Zinsen	768	768	1.106	338	-	1.106	-
20									
21		Summe kalk. Kosten	3.027	2.894	3.855	961	-	3.855	-
22									
23									
24		D) Gesamtkosten	248.949	255.784	255.764	21	108.614	106.962	40.187
25									
26		Kostenstellenumlage					20.237	19.951	
27		Gesamtkosten Kostenträger					128.851	126.913	

Betriebsabrechnung 2004
Straßenreinigung/Winterdienst

Zeile	Kto	Kosten/Erlöse	Gebühren- kalkulation	Anord- nungssoll	Betriebs- abrechnung	Neutrale Rechnung	Straßen- reinigung	Winter- dienst	Verwal- tung
28	1691	Öffentlicher Anteil	48.596	48.481	44.178	4.303	23.361	20.817	
29									
30		Gebührenrelevante Kosten	200.353	207.303	211.586	- 4.282	105.490	106.096	
31									
32									
33		E) Erlöse							
34									
35	1100	Straßenreinigungsgebühren	172.955	169.023	167.922	1.101	96.559	71.363	
36		Gewinne 2001	13.771		13.771		13.771	-	
37		Gewinne 2002	13.562		13.562		5.531	8.031	
38									
39		Erlöse gesamt	200.288	169.023	195.255	1.101	115.861	79.394	
40									
41		Unterdeckung/Überdeckung 2004	-	- 38.280	- 16.331	5.383	10.371	- 26.702	
42		Fortschreibung nach 2005/2006							
43		Kostendeckungsgrad	99,97%	81,53%	92,28%		109,83%	74,83%	